

N I E D E R S C H R I F T Nr. 03/2020
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 23. Juni 2020 in der Merowinger Halle in Biengen
von 19.30 Uhr bis 22.15 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Borgas, Benjamin

Ortschaftsräte: Karin Altenburger
 Bihlmann, Lukas
 Anna Duftschmid
 Gerboth, Rebekka
 Grethler, Dominic
 Möhr, Alfred
 Müller, Rudolf
 Spahr, Alexander

Entschuldigt: Fies, Gudrun

Von der Verwaltung: Verw. Fachangestellte Susanne Blessing
 Schriftführerin

Externe Gäste:

Zuhörer: 5

Ortsvorsteher Benjamin Borgas stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 10. Juni 2020 rechtzeitig einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Er begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie die anwesenden Zuhörer und geht zur Tagesordnung über.

1. Bürgerfragen

Es werden keine Bürgerfragen gestellt.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der Sitzung des Gemeinderates und aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Ortsvorsteher Borgas berichtet aus der jüngsten GR-Sitzung:

- die Busverbindungen/Streckennetze sollen geändert werden; daraus ergeben sich Änderungen, die auch die Ortsteile betreffen. Der Kreisrat arbeite an einem neuen Konzept mit dem Ziel alle Ortschaften anzubinden, dies aber mit den derzeitigen Kapazitäten. Dadurch entstehen voraussichtlich Verschlechterungen in der Taktung der Verbindungen. Priorität hätten die Schülertransfers. Ortschaftsrat Grethler fragt nach der Anbindung des Bürgerbusses nach Biengen, wenn das Streckennetz herunterfahren wird. Ortsvorsteher Borgas erläutert, es ginge nicht um die Konzessions-Neuvergabe sondern um eine Änderung der Streckennetze. Ortschaftsrat Möhr wirft ein, dass die Verschlechterung des öffentlichen Nahverkehrs nicht hinnehmbar sei. Hier müssten alle Bürger intervenieren. Der öffentliche Nahverkehr würde durch diese Maßnahme erheblich geschwächt. Ortschaftsrat Grethler gibt zu Bedenken, dass die Grundstückspreise in Biengen auch einen Anschluß an den öffentlichen Nahverkehr beinhalten. Ortschaftsrätin Duftschmid sagt, ältere Bürger hätten dann kaum eine Chance aus Biengen weg zum Einkaufen zu kommen. Ortsvorsteher Borgas erkundigt sich nach den Möglichkeiten der Intervention bei Bürgermeister Kieber.
- Wegfall der Notfallversorgung in der Becker-Klinik Bad Krozingen an den Wochenenden und abends: Grund ist der Wegfall der Finanzierung durch den Bund. Die Stadt Bad Krozingen hat eine Resolution verfasst und es wird eine Unterschriftenliste für alle Bürger veröffentlicht. In den Ortsverwaltungen können Bürger ihre Unterschrift leisten; aktuell können die Unterschriften direkt in der Sitzung vom Ortschaftsrat geleistet werden.
- CDU-Fraktion hat einen Antrag auf Prüfung der Kernzeitbetreuung in der Grundschule Biengen auf Anbau/Ausbaumöglichkeiten an den Gemeinderat gestellt. Ortsvorsteher Borgas erläutert, dass Anfang 2020 ein Treffen mit dem städtischen Bauamt, der Schulleitung, dem Dezernat Bildung und Soziales und ihm stattfand. Eine Erfassung aus Schulsicht und aus pädagogischer Sicht wurde erstellt, diese liege der Stadtverwaltung vor. Aktuell wurde an diesem Thema aber nicht weitergearbeitet. Ortschaftsrätin Gerboth erläutert die Vorgehensweise, die zum Fraktionsantrag geführt habe. Ortsvorsteher Möhr erklärt den Handlungsbedarf für das Schulgebäude in Biengen; der Ortschaftsrat diskutiert.

3. Bauantrag nach §34 Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst-Nr. 1545/6, Weiler Dottighofen 12a

Ortsvorsteher Borgas erläutert den Bauantrag nach §34; Beschlussvorlage liegt vor.

Der Ortschaftsrat hat keine Fragen.

Abstimmung: einstimmig 9 x ja

4. Bauantrag im Kenntnissgabeverfahren: Neubau Doppelhaus mit Carport, Flst-Nr. 94/4 und 94/5, Michael-Beck-Str. 1,3

Ortsvorsteher Borgas erläutert den Bauantrag im Kenntnissgabeverfahren; Ortschaftsrätin Gerboth merkt an, dass die Stellplätze an den jeweiligen Häusern hintereinander platziert sind; dies könnte dazu führen, dass weitere Fahrzeuge auf der Straße geparkt werden. Der Ortschaftsrat diskutiert.

5. Bauanträge und Bauvoranfragen

Es liegen keine weiteren Bauanträge vor.

6. Parksituation Biengen

Ortsvorsteher Borgas steigt in das Thema „Parksituation in Biengen“ ein und stellt einen Plan mit den derzeit vorhandenen Parkplätzen in Biengen vor.

Es sind insgesamt 258 Parkplätze vorhanden (incl. den Parkplätzen am Sportplatz, an der Merowingerhalle, am Ortseingang L120). Innerorts sind derzeit 100 Parkplätze vorhanden.

Ortsvorsteher Borgas fragt nach Stellen, die gefährlich sind und Rettungsfahrzeuge blockiert werden könnten.

Ortschaftsrätin Gerboth nimmt Stellung. Ortschaftsrat Grethler plädiert dafür, dass die eigenen Garagen und Stellplätze der Bürger*innen für die Fahrzeuge genutzt werden sollten und nicht die öffentlichen Parkplätze für Dauerparken genutzt werden. Ortschaftsrätin Duftschmid stellt die von ihr gemachten Fotos von der Schlossstrasse vor und erläutert die jeweilige Parksituation. Der Ortschaftsrat diskutiert.

Ortschaftsrätin Altenburger schlägt vor, die Stellplatzverordnung für Biengen abzuändern auf 2 Stellplätze pro Wohneinheit.

Ortschaftsrat Grethler spricht die Nachverdichtung in Biengen an. Daraus würde sich ein noch größerer Bedarf an Parkplätzen ergeben. Er plädiert für ein generelles Parkverbot in Biengen mit einer Parkerlaubnis nur auf ausgewiesenen Parkplätzen. Ortschaftsrat Müller erläutert die kritischen Stellen bei der Durchfahrt mit dem Fahrzeug der Feuerwehr.

Ortschaftsrätin Duftschmid schlägt ein Parkverbot im Kernbereich von Biengen vor.

Ortschaftsrätin Gerboth zeigt die Parksituation an der Stelle Dottighofer Strasse bis „Zum Wäldele“ sowie „Am Bierhues“ auf.

Der Ortschaftsrat diskutiert.

Ortsvorsteher Borgas fasst zusammen:

- eine Kontrolle ist an vielen Stellen in Biengen nötig. Diese Notwendigkeit gibt er an das Ordnungsamt weiter.
- Ortsvorsteher Borgas prüft, ob für Biengen eine eigene Stellplatzordnung machbar ist.
- Fahrzeuge, die an unübersichtlichen oder gefährlichen Stellen parken, sollen direkt durch einen schriftlichen Hinweis darauf aufmerksam gemacht werden.

Ortsvorsteher Borgas bemüht sich um einen Vororttermin mit dem Ordnungsamt.

In 6 Monaten soll die Situation neu geprüft und bewertet werden.

7. Haushaltsplanung 2021

Ortsvorsteher Borgas schildert die derzeitige finanzielle Haushaltslage der Stadt und geht die Auflistung der Beantragung für 2020 durch.

- Barrierefreier Zugang zum Schulhaus von der Hauptstrasse aus und über den Schulhof ist dringend notwendig
- Ortschaftsrätin Gerboth merkt an, dass der Ortsteil Biengen weniger Geldmittel aus dem Haushalt 2020 in Anspruch nimmt als genehmigt war
- Ortschaftsrätin Gerboth schlägt vor, Geld für die Schulerweiterung der Schule im Haushalt 2021 ff. einzustellen
- Sanierung Rathausplatz
- Toilettenanlage Friedhof
- Beleuchtung Radweg ab Gärtnerei Fautz bis Biengen; die bisher vorhandenen Leuchten sollten in intelligente Leuchten umgebaut werden

Der Ortschaftsrat diskutiert.

8. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

Ortsvorsteher Borgas erläutert folgende offene Punkte:

- Die **Schlossmauer** ist fertig saniert, die Schloßstraße derzeit offen.
- **Brückenwaage** : die Waage ist abgesperrt; Pflanzkästen zur Absperrung sind über den Bauhof beauftragt.
- **Gestaltungssatzung**: die eingebrachten Änderungen werden derzeit von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Thiele geprüft. Die Rückmeldung des Ingenieurbüros steht noch aus.
Ortsvorsteher Borgas erläutert in diesem Zusammenhang seine Überlegung für eine Veränderungssperre: es gibt die Möglichkeit, bis zur Gültigkeit der Gestaltungssatzung eine Veränderungssperre bis zur Dauer von 2 Jahren auszusprechen; darunter würden alle Bauanträge fallen, die bis dahin zu bearbeiten seien. Eine erneute Offenlage der Gestaltungssatzung sei

voraussichtlich erst im September 2020 möglich, es schließe sich die Zeit von 8 Wochen Offenlage an.

Der OR diskutiert.

Ortsvorsteher Borgas schlägt vor, zum Thema Veränderungssperre einen Fachmann in einer nächsten Sitzung des OR anzuhören. Dies wird vom Ortschaftsrat gewünscht.

Ortseingangstafeln: ein Angebot für diese Tafeln ist bei der zuständigen Stelle der Stadtverwaltung eingegangen, die Stellplätze sind festgelegt.

Verlegung Bushaltestelle in der Dottighofer Straße K4936: der Antrag auf Verlegung ist vom Ordnungsamt an das Landratsamt weitergeleitet worden.

Hundekottütenbehälter: das Umweltamt der Stadtverwaltung gab die Rückmeldung, dass nicht alle vom Ortschaftsrat definierten Stellplätze gleichzeitig aufgestellt werden können. Unsere Prioritätenstellen sind die Zugänge zum Rebberg

- **Grünmatten:** die Ausgleichsfläche ist nur der obere Teil des Grundstücks; der Rest ist Baufenster
- **Probe des Musikvereins Biengen:** ab Donnerstag, 25.6. darf der Musikverein in der Merowingerhalle proben, ein dementsprechendes Hygienekonzept wurde erstellt und genehmigt
- **Kindergarten Biengen:** es stehen in der Leitung der Kita personelle Veränderungen an; die Kita soll einen neuen Namen erhalten (Namensfindung läuft).

Ortschaftsrätin Duftschmid konnte die zuständige Sachbearbeiterin im Umweltamt bezgl. der Baumsanierungen nur schwer erreichen und hat keine neuen Infos. Zur Postkartenaktion schlägt sie einen Fotowettbewerb mit Prämierung und Ausstellung vor; mit Werbung über die Badische Zeitung, den Stadtanzeiger sowie Plakaten in Biengen. Das Abgabeende soll das Ende der Sommerferien sein.

Ortschaftsrat Spahr spricht das Thema „Sicherer Schulweg“ an: es sei nur einen Zebrastreifen in Biengen vorhanden. Er fragt, ob es in Biengen einen weiteren Zebrastreifen geben kann. Ortsvorsteher Borgas informiert über die Sachlage.

Ortschaftsrat Bihlmann spricht die finanziellen Ausfälle für die Vereine durch den Wegfall aller Festivitäten in diesem Sommer an. Er stellt seine Idee vor, durch einen Spendenaufruf des Ortschaftsrates für die Vereinsgemeinschaft im Stadtanzeiger Solidarität mit den Vereinen zu zeigen. Der Ortschaftsrat diskutiert und spricht sich für den Spendenaufruf aus. Die Vereine aus Biengen sollen im Vorfeld darüber informiert werden.

Ortschaftsrat Bihlmann spricht den Pfarrrain an: der Bauhof mähe den Pfarrrain regelmäßig unsachgemäß ab. Er schlägt eine Pflanzaktion für nächstes Jahr in Zusammenarbeit mit dem Dorfverein vor.

Ortschaftsrätin Gerboth spricht die Pflege des Mühlbaches an. Bei Austrocknung des Baches wuchern die Pflanzen.

Ortschaftsrat Grethler spricht die derzeitige Höhe der Hundesteuer an und plädiert für eine Erhöhung der Steuer.

Ortschaftsrat Bihlmann spricht den Aufbau einer Garage in der Hauptstrasse 44 an und bezweifelt, ob dies genehmigungsfrei ist. Ortsvorsteher Borgas fragt beim Bauamt an.

9. Bürgerfragen

Eine Bürgerin spricht die Busverbindung von Bad Krozingen nach Biengen an. Der Busfahrplan passe derzeit nicht an die Zugverbindung.

Sie spricht auch die Aufschüttung des Grundstücks Michael-Beck-Str. 1,3 an.

Eine Bürgerin erläutert, die Ausschilderung des „Waldbadewegs“ im Biengener Wald sei unzureichend.

Ein Bürger schildert die Nachverdichtung im alten Ortskern, speziell Riedstrasse und spricht die daraus resultierenden Nachteile an.

Ortsvorsteher Borgas schließt die öffentliche Sitzung um 22.15 Uhr.